

nicht penfionsberechtigt), in Wittenberg beim Magistrat ein Volljüngereinstellung (1000 Mk., Beginn bis 1900 Mk., 90 Mk. Wohnungsgeld und 80 Mk. Kleidergeld, penfionsberechtigt), in Jersich bei der Kreiscommunalverwaltung zum Maschinenführer zum 1. Mai (1400 Mk., penfionsberechtigt). Zu diesen Stellen ist der Civilverordnungsstellen erforderlich.

Coalbad Witterfeld. Am Dienstag den 1. Mai d. J. wird die diesjährige Saison eröffnet. Seitens der Direction ist durch Renovierung der Stellen, der dazu gehörigen Räume, sowie der Anlagen Alles aufgegeben worden, damit das Gastwessen, wie früher, mit Eblern gleich gut jederzeit den Vergleich aushalten kann.

Waffelverkauf. Gestern Nachmittag gegen 2 Uhr fand vor dem Brunnthor die diesjährige Waffelverkäufe statt.

Ein einziger Mörder. Dem Schöffen D. wurde gestern Abend gegen 10 Uhr die 13jährige S. vor dem Brunnthor Mordthäterin 15 überführt. Das Mädchen erlitt leichte Verletzungen an rechten Fuß.

Verbrechungen. Etwasliche Verbrechungen an beiden Armen, den Händen und am Halle erlitten vorgestern das 17jährige Arbeiterkind Paula Leiten dadurch, daß es mit feil gehaltenen Messer gefällte Kerne vom Stühle sog. Der Junge ergoß sich über den Verbrechenswerthen Kleinen, welcher sofort in die Klinik gebracht wurde und sehr große Schmerzen auszuhalten hat. — Als gestern Nachmittag die 27jährige Luise Galtmann, Schloßm. 1, Gausbüchse mit Revolver wußte, daß sie in ihrer Nähe liegendes Messer eine Glycerine an wurde, brachte das brennende Streichholz in die Spalte, welche die G. zum Waschen benutzte. Das Messer brannte sofort hell auf und die Glycerine erlitt erhebliche Verletzungen an beiden Händen. Die Verletzte mußte sich in klinische Behandlung begeben.

Unglücksfälle. Gestern gegen Abend wurde in der Brunnthorstraße die 43jährige Maria Schiefer von einem Fußwagen umgerollt. Das auf dem Fußwagen liegende Kind wurde bann von dem Viehe in den Rücken getreten. Die Arzenei hat erhebliche Schmerzen auszuhalten, ob sie gefährliche Verletzungen erlitten hat, ist noch nicht fest.

Unfälle. Vorgestern Abend fand die 53jährige Martha Wittig auf der Straße in Folge eines Sturzes so unglücklich zu Falle, daß sie eine erhebliche Querschnittsfraktur an der Stirn davontrug. — Als gestern die 73jährige Maria Senfende aus der Schule kam, fiel sie auf der Straße und erlitt eine Kontusion des rechten Hüftgelenks. — Dem 73jährigen Hier Engel wurde auf der Straße bei links Vorsetzen Brandt getrennt, daß er brach. — Der 73jährige Arbeiter Emil Luge war gestern Nachmittag auf dem höchsten Güterbahnhofe mit Verwundungen beschäftigt. Als er von dem Wagnen sprangen wollte, rutschte er aus und kam so unglücklich zu Falle, daß er eine Auswürgelung des rechten Schultergelenks erlitt. Er mußte in die Klinik gebracht werden, wo sich auch die übrigen Verletzten in Behandlung befinden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S.

Hufgaben (27. April): Der Wirtin Karl Hufmann und Bertha Greer, Wittenberg und Wittenberg. — Der Wirtin, Frau Dr. med. Paul Schreiber und Bertha Schreiber, Halle und Wittenberg. — Der Wirtin, Frau Dr. med. Paul Schreiber und Bertha Schreiber, Halle und Wittenberg. — Der Wirtin, Frau Dr. med. Paul Schreiber und Bertha Schreiber, Halle und Wittenberg.

Verlobungen (27. April): Der Schneidermeister Friedrich Heise und Emma Heise, Wittenberg. — Der Schneidermeister Friedrich Heise und Emma Heise, Wittenberg. — Der Schneidermeister Friedrich Heise und Emma Heise, Wittenberg.

Heirathen (27. April): Der Kaufmann Louis Wolff und S. Wolff, Wittenberg. — Der Kaufmann Louis Wolff und S. Wolff, Wittenberg. — Der Kaufmann Louis Wolff und S. Wolff, Wittenberg.

Standesamt Halle N.:
Hufgaben (27. April): Der Wirtin Karl Heise und Bertha Schreiber, Halle und Wittenberg. — Der Wirtin, Frau Dr. med. Paul Schreiber und Bertha Schreiber, Halle und Wittenberg. — Der Wirtin, Frau Dr. med. Paul Schreiber und Bertha Schreiber, Halle und Wittenberg.

Telegramme und letzte Nachrichten.

- Dresden, 28. April.** (Meldung des „L.“) Der Kaiserpreis für die beste Gesammlelung auf der Großen Deutschen Gewerbeausstellung erhielt Otto Olsberg in Dresden. Den König Albertpreis für die beste Gesammlelung in blühenden Rosen erhielt Rudolf Wilsch.
- Kassel, 28. April.** (Meldung des „L.“) Ein schauerlicher Mordanschlag ist durch den Tod des Königs in Kassel durch den Mordanschlag im Kassenbüchse bei Gieselerhausen verübt worden. Fürstlich jugendlich wurde die blutverströmte Leiche eines gut gekleideten, etwa 20jährigen, unbeschnittenen Fräuleins mit eingeklagtem Schädel und durchgehenden Hals aufgefunden. Von dem Mörder hat man noch keine Spur, doch wurde die Mordeffiz, ein blutbesudelter Lappenschleier, aufgefunden.
- Bonn, 28. April.** (Meldung des „L.“) Zwischen zwei Weibern in Rheinmündung vermindert Anarchisten in Hagen hielten sich gegen eine furchtbare Tragödie ab. Der Eine, Namens Warkhin, war ein Verfolgungsopfer, litt drang auf seinen Genossen Gysi mit geschärftem Messer ein. Der Angegriffene zog einen Revolver und steckte den Wahnwichtigen durch einen Schuß in den Kopf tot nieder.
- London, 28. April.** (Wolff's Bur.) „Daily Telegraph“ meldet aus Cadix: Die Buren richten sich darauf ein, den Winter in Natal zu verbringen; sie schaffen die Vieh nach Natal zur Winterweide und geben von den Eingeborenen die Hülfsmittel ein.
- London, 28. April.** (Wolff's Bur.) Nach einer Times-Meldung von getrennt aus Courvoisier Marques haben die Geschädigten von Begbie in Johannesburg, welche seit der Uebernahme seitens der Regierung bebrennt vorgeführt war, unter direkter Leitung von Vertretern der Firma Grenot. Ein großer Theil der Arbeiter war in der Fabrik zu Grenot ausgehoben. Es sind bisher etwa 20 Personen unter dem Verbot, die Explosion hervorzurufen zu haben, verhaftet worden.
- London, 28. April.** (Wolff's Bur.) Die Times“ meldet aus Montevideo vom 26., es würde sich wahrscheinlich wenig Gegenstand, bei sich zurückgehenden Buren empfindliche Verluste beibringenden Generalintendant Louis Polka, der am Montag in Demersburg eintraf, machte sich rasch die Situation klar und ordnete die sofortige Zurückziehung der Burentruppen an.
- London, 28. April.** (Wolff's Bur.) Lord Roberts' Militär vom vorgestern Tage aus Montevideo: General French erreichte gestern

früh mit seiner Kavallerie Truppen und traf dort mit Hamiltons und Smith-Dorrien's Brigaden zusammen. Der Feind hält noch die Hälfte vorwärts; French und Hamilton gegen vor, um ihn von dort zu verdrängen. General Buller war vorgestern nach Wittenberg übergegangen. * Ottawa, 28. April. (West. Bur.) Das Feuer ist geblieben. Von der Verlast Hull sind nur die Kathedrale und wenige Häuser stehen geblieben. Der ganze westliche Theil von Ottawa, welcher von industriellen Mittelpunkt der Stadt bildet, ist mit dem schrecklichen Schicksal geblieben, Kataklysmen, den Witterungsgruppen der Canadian Pacific Railway und vielen Wohnungen von meistens der ärmeren Klasse angehängten Bruten, völlig zerstört worden. Der Materialschaden wird auf 10 bis 12 Millionen Dollars geschätzt. * Ottawa, 28. April. (Wolff's Bur.) Bestäubens Verleumung sind durch den Brand obdachlos. Wähler sind sieben Tobesfälle festgehalten. Die Vermuthung, das Feuer sei von den Buren feindlichen Genieren angelegt, ist durchaus unbegründet.

RESTAURANT HCH- ENGEL
(Mutter Engel)
Inhaber: Philipp Engel.
Gegründet 1838.
Wiesbaden
Laugestr. 46. Telephon 468

Gust. Uhlig
Größtes Lager der Provinz Sachsen in Hochzeits- und Jubiläumsgeschäften jeder Art mit und ohne Musik
Halle a. S.

Dr. Hommel's Haematogen
(Eiweißstärke, saugende Gwin) und weisse Nahrungsmittel zur.
* Zur Beachtung. Der Stadtausschuss unserer heutigen Nummer liegt ein Projekt der Firma Ernst Jentzsch, Prozerie zum rothen Kreuz, Leipzigerstraße 31, bet. betz. Vertriebs- Schmelzofenfabrik, Fußboden- und Blechwerk, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.
* Wasserstände: Am 27. April: Weißenfels Oberpegel + 2,54. 28. April: Halle unterhalb + 1,99. Trotha + 2,26. 27. April: Wernburg + 1,83. GutsMuthspegel + 1,60. Oberpegel + 1,74. Dresden + 0,80. Wittenberg + 3,45.

Anerkannt reichste Auswahl in

Kleiderstoffen.

Neuheiten für solide Haus- u. Strassenkleider
Einfarbige und Melirte Loden, Karirte, Gestreifte, Gemusterte Fantasie-Stoffe, Mohair- und Lustre-Stoffe, glatt und gemustert. Ganzwollene einfarbige Chevots, Diagonals, Créps, Foulés etc. Breite 90-100 cm, das Meter 60 Pfg. bis 2 Mk. 50 Pfg.

Neuheiten für praktische Strassenkleider.
Ganzwollene Covert-Conts-, Zwirn- und Moullé-Stoffe in vielen Melirungen, schmalen Streifen, kleinen Karos, schwere Kamgarastoffe, ferner Englische Neuheiten und Noppen-Stoffe, sowie gediegene einfarbige Qualitäten in allen neuen Farbentönen. Breite 100-120 cm, das Meter 1 Mk. 50 Pfg. bis 4 Mk. 50 Pfg.

Neuheiten für Blousen und Kinderkleider.
Karirte und gestreifte Fantasie-Stoffe in Ganzwolle, Halbwole und Halbselde, sowie Lawn-tennis- und feinstellerte Housecostoffe. Breite 95-115 cm, das Meter 60 Pfg. bis 3 Mk. 50 Pfg.

Neuheiten für elegante Promenaden-Kleider.
Aparé einfarbige Halbselcens und Ganzwollene Stoffe. Hochfelne Volles, Grenadines und Fantasie-Gewebe. Glanzreiche Alpacas und feinfädige Kamgarastoffe. Neue eckelvolle Farbenstellungen. Breite 110-120 cm, das Meter 1 Mk. 75 Pfg. bis 4 Mk. 50 Pfg.

Neuheiten für Reise- und Sport-Kleider.
Ganzwollene Loden, Covert-Conts, Elsässer Zwirn- und Vigoureux-Stoffe, Mohairs und Chevots. Breite 95-120 cm, das Meter 1 Mk. 50 Pfg. bis 4 Mk. 75 Pfg.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Der neue reichillustrierte Haupt-Catalog wird kostenfrei versandt.

Bruno Freytag

Grösste Auswahl in Neuheiten.

Solide Bedienung. — Billigst gestellte Preise. Kleiderstoffe u. Confection.

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 100,
Part. I. u. II. Etage.
Gegründet 1865. Fernsprecher 879.

Gardinen. Teppiche. Leinenwaaren. Buckskins.

für Automobilen

für Equipagen



Es giebt wohl billigere Reifen, aber auf der ganzen Welt
keinen Besseren Reifen als den

Continental Pneumatic

für Fahrräder

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

MEY'S Stoffwäsche
aus der Fabrik von **MEY & EDLICH**, LEIPZIG-PLAGWITZ.
Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.
Billig, praktisch, elegant, von Leinwand bis zu Unterwäsche.
Im Gebrauch *ausserst vortheilhaft.*
Diese Handelsmarke *trägt jedes Stück.*

Vorräthig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 1, Alb. Henze, Schmeerstr. 24, Th. Loebling, Schmeerstr. 15, Carl Fritschow, Bernburgerstrasse 28, Rich. Wagner, Königsstr. 5, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Fr. Linse, Bernburgerstr. 9 u. Breitestr. 30, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, Friedr. Rosch, Magdeburgerstr. 25, C. A. Böhme, Geisstr. 50, Franz Schwarz, Neumarktstrasse 5, Paul Buschbeck, Ed. Engler's Nachf., Gr. Ulrichstr. 35, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, F. Schütz, Buchh., Mannstr. 1, Gustav Hillorf, Albrechtstr. 48, Albert Pfautsch, Friedrichstr. 2, Robert Plötsch, Leipzigerstr. 17, C. Obstfelder, Alter Markt 14, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, Rosalie Polack, Lindenstrasse 47, Carl Robe, Rannischestr. 18, Paul Simon, Gr. Ulrichstrasse 24, Hermann Eckardt, Gr. Ulrichstr. 19, A. Hugo Springstein, Geisstrasse 26, C. Böckel, Parkstr. 1, Otto Lüttenkirchen, Mansfelderstr. 9.

In Giebichenstein bei W. H. Freitag, in Schkenditz bei Diesel & Eckardt, in Cönnern bei Otto Bartram.
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentheils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Konkursmassen-Ausverkauf.

Die aus der Otto Meyerstein'schen Konkursmass (alleiniger Inhaber der Firma Stute & Meyerstein) herrührenden Warenvorräthe, bestehend in:
Rock- und Jacketanzügen, Knaben- u. Burschenanzügen, Winter-Paletots, Sommer-Paletots, Hohenollerumänteln, Joppen, Lederhosen, Zwiirnhosen, Westen, Jackets, Stoffen und Futterstücken
kommen zu **Carpreisen** im bisherigen Geschäftslöthe
Gr. Ulrichstrasse 16 zum Verkauf.
Der Verkauf findet **Sonntag** von Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, **Mittags** von $\frac{1}{2}$ 12 — 2 Uhr statt.
Gas- und Ladeneinrichtung und Geldschrank zu verkaufen.

Neu eröffnet!
16 Leipzigerstrasse 16
Gde. Großer Sandberg

Old England.
Joh. Willy Krause.
Bazar für Herren.
Billige Preise.

Die schönste Plättwäsche
erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen **Brillant - Glanzstärke** von **Fritz Schuls jun., Leipzig** leicht und sicher mit jedem Plättleisen.
Nur echt mit Schutzmarke „Globus“ in Packeten à 20 Pfg. überall vorräthig.

Verkaufsstellen durch diese Plakate kenntlich!

AUER
WICHSE
SEIFEN-PULVER
SEIFE
AUER-HAN

Walzwerke, Thonschneider, Aufzüge, Elevatoren u. s. w.
Ziegelpressen
für direkten Betrieb durch Zughiere. Dampfziegelpressen.
Gust. Jaeschner,
Maschinenfabrik, Halle a. Saale.

Polyphon
Selbstspielende Musikwerke.
zum Preise von 20 Mk. aufwärts liefern gegen Monatsraten mit 24 Monate Garantie Catalogue gratis.
Bial, Freund & Co. Breslau.

Appel feinste Sorten u. Früchte, 2 sort. j. bill. Zigaretten, Lanc. Pfeifentab. jetzt Reichssteuer 20
Gegründet 1859.
Geraer Kleiderstoff-Reste. Verkauf 305. Karl Schlenvoigt, Bernburgerstr. 164.
reizende Neuheiten zu spottbilligen Preisen.
K. Rapsilber,
Schmeerstr. 5.